

HOME MOVIE DAY 2018

Bringen Sie Ihre privaten Filme, Fotoalben und Fotografien!
Helfen Sie uns Filme zu identifizieren!

Samstag, 13. Oktober, 14 bis 21 Uhr, Volkskundemuseum Wien

Ab 14 Uhr können Sie Ihre Schmalfilme zur Befundung und Beratung durch
Mitarbeiter/innen des Österreichischen Filmmuseum ins Volkskundemuseum bringen.

- 14.00–14.45 Uhr **ELFRIEDE IRRALL, ums freierwerden hätte es gehen sollen**
1977–82, digital (ursprünglich Super 8), 30 Minuten, Teil 1: »ein krieg ist im anrollen«
Zwei Generationen im Dialog: Die Schauspielerin Elfriede Irrall spricht mit ihrer Mutter
Erika Trojan über den Alltag im Nationalsozialismus.
Einführung von Stefanie Zingl, Filmarchivarin des Filmmuseums.
- 15.00–15.45 Uhr **NORMALITÄTEN IM AUSNAHMEZUSTAND**
Ein Gespräch über private Filme und Fotografie zwischen 1930 und 1950
Mit den Fotohistorikern Herbert Justnik und Friedrich Tietjen, dem Leiter des
Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft, Ingo Zechner, sowie
dem Direktor des Österreichischen Filmmuseums, Michael Loebenstein.
- 16.00–16.20 Uhr **ELFRIEDE IRRALL, ums freierwerden hätte es gehen sollen**
1977–82, digital (ursprünglich Super 8), 17 Minuten, Teil 2: «heldentaten»
- 16.30–17.15 Uhr **ALLE ANTRETEN! ES WIRD GEKNIPST!**
Private Fotografie in Österreich 1930–1950
Die beiden Kuratoren Herbert Justnik und Friedrich Tietjen führen durch die Ausstellung.
- 17.30–18.30 Uhr **OFFENE LEINWAND: WANN WAR DAS? WO IST DAS? WER IST DAS?**
Helfen Sie uns Filme zu identifizieren! Gezeigt werden mitgebrachte Filme
und Filme aus dem Archiv des Österreichischen Filmmuseums.
Jakob Zenzmaier (Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft)
gibt Einblick in die Recherchearbeit zu Film als historische Quelle.
- Kleine Erfrischungen*
- 20.00–21.00 Uhr **COSMOS-FILM ZEIGT: SCHMALFILME VON CHRISTAN FUCHS**
Kung Fu im steirischen Garten, aus Fensterkitt modellierte Fleischwunden und
extraterrestrisches Leben – Fankultur und Spezialeffekte bestimmen die Filme von
Christian Fuchs, der als 11-Jähriger zu filmen beginnt. In Anwesenheit des Filmemachers zeigen
wir seine in den 1980er Jahren entstandenen Super8 Filme.
Moderiert von Raoul Schmidt, Filmarchivar des Filmmuseums.
Little Dragon, 1979, digital (ursprünglich Super 8), Ton, 13 Minuten
Mutanten, 1981, digital (ursprünglich Super 8), Ton, 24 Minuten
Schlacht im Weltall, 1980, digital (ursprünglich Super 8), Ton, 10 Minuten